

Burgsteinfurt Stadt

1522 Februar 25

des dinnedages na sancti Mathie

Nr. 115

apostoli daghe.

Gerdt van Scheven, Richter zu Steinfurt, bekundet, daß vor ihm in enen apenen hegeden Gerychte Johan Bordwyck gt Lileves und Anna, Eheleute und Bürger zu Steinfurt, erschienen sind und dem Engelberte ton Schevenhues und Aleken, Eheleuten, eine jährliche Rente von 1 rhein. Goldgulden für 20 Goldgulden verkauft haben. Fällig ist diese Rente up sunte Valentyns dach des hylgen mertelers aus ihrem Hause, gelegen up der Kerckstrate zwischen den Häusern des Eylharde Lünters und des Herman Flynteringes. Mitbürge des Verkaufes ist Hinrick Breder, Bürger zu Steinfurt, der sein Haus, gelegen up der Steenstrate zwischen Snyppen Hause und der Schroderschen Haus up den Aerde van der Rothstrate, als Pfand für richtige Wahrschaft und püntliche Zahlung einsetzt.

Zeugen: Berndt Stuker und Herman van Metelen, Schöffen zu Steinfurt.

Or, Pgt, Siegel des Richters ab.